Dr. Potonié H.: Bericht über eine im Auftrage des Botanischen Vereines der Provinz Brandenburg im Mai 1884 unternommene floristische Excursion nach der Neumark.

Diese Excursion wurde vom Verfasser mit dem besten Erfolge unternommen, denn er hat mehrere Hundert neuer Standorte nord-deutscher Pflanzen entdeckt und hiermit zur Bereicherung der Kenntnisse der pommer'schen Flora wesentlich beigetragen. M. Přihoda.

Correspondenz.

Mariaschein (Böhmen), am 29. November 1884.

Eben las ich Čelakovský's interessante Abhandlung über *Stipa pennata* L. in Ihrem Journal. Meine Exemplare von Kranzberg und Gaisberg bei Rodaun nächst Wien stimmen vollständig mit der daselbst (1884 num. 9) aufgestellten *Stipa Joannis* Cel. Mit einer hier von P. A. Dichtl Mitte Mai ganz entwickelten, wiederholt auf den interessanten Felsen (Sanidinphonolit) der Rače gesammelten *Stipa pennata* konnte ich nicht ins Reine kommen. Im Ganzen ist sie eine *St. tirsia* Stev. (Cel.), unterscheidet sich durch völlige Rauheit der Blätter und durch lange Haarspitzen der Deckspelzen von der ganz glatten *St. Joannis* Niederösterreich's, hat aber die gut entwickelten Blatthäutchen und die frühe Blüthezeit mit letzterer gemein.

J. Wiesbaur S. J.

Brünn, am 3. December 1884.

Der Besuch der Hügel bei Cacowitz führte mich zur Ermittlung folgender Arten, ich fand hier: *Trifolium montanum*, *T. alpestre*, *Cytisus biflorus*, *Poterium sanguisorba*, *Caucalis daucoides*, *Evonymus verrucosa*, *Geranium sanguineum*, *Silene otites*, *Helianthemum chamaecistus* Mill., *Sisymbrium sophia*, *Turritis glabra*, *Stachys recta*, *Salvia pratensis*, *S. silvestris*, *Origanum vulgare*, *Orobanche epithymum*, *Veronica prostrata*, *Linaria genistaefolia*, *Lycium barbarum*, *Nonnea pulla*, *Cerinthe minor*, *Centaurea scabiosa*, *C. axillaris* Willd., *Euphorbia virgata*, *Asparagus officinalis*, *Muscari comosum*. — Durch Regierungsrath Prof. v. Niessl aufmerksam gemacht, unterzog ich gemeinsam mit demselben, die von mir als *Epilobium Dodonei* bei Karlsbrunn angeführte, leider nicht aufgeblühte Pflanze einer nochmaligen Untersuchung, wir fanden, dass diese Pflanze von den Karpathenpflanzen durch kleinere Knospenansätze und durch etwas breitere Blätter verschieden ist. Die echte Pflanze, wie sie in typischen und schönen Exemplaren von Adolf Oborný gesammelt im Brünnner Vereinsherbare vorliegt, habe ich bei Zubří und Altischein, wie aus meinen Notizen erhellt, bemerkt. Auch bei Wsetin soll diese Pflanze nach einer Mittheilung des Herrn Widimský vorkommen, Sapetza führt *Epilobium Dodonei* für die Beskiden mehrfach an. — Zur Wahrung der Priorität berichte ich über den Fund von *Comarum palustre* bei Neustadt und Saar. Ich glaube keine Indiscretion zu begehen, wenn ich weiter über zwei neue, ausgezeichnete Bürger für die Flora Mährens berichte, die laut